			Anlage 3		
(Zuwendungsempfänger)		(Ort, Datum)			
		Auskunft erteilt:			
		Telefon:			
Bezirksregierur - Außenstelle U Wellersbergpla	Jnna-Massen -				
59427 Unna					
über					
den zuständige den Flüchtlings	n Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspf srat NRW e. V. *	lege des Landes NRW bzw.			
Verwendungsnachweis					
Zuwendungszv	veck:				
Anlagen:	 Controllingbogen Sachbericht (Anlage 1 zum Verwend Finanzierungsplan (Anlage 1a zum V Kontoblatt 				
Durch Zuwend	lungsbescheid(e) der (Bewilligungsbehörd	e)			
vom	Az.:	über	EUR		
vom	Az.:	über	EUR		
vom	Az.:	über	EUR		
wurden zur Fir	nanzierung der o. a. Maßnahme insgesamt	bewilligt:	EUR		
Es wurden ausgezahlt		insgesamt	EUR		
I. Sach	bericht				
Siehe Anlage 2	2.				

II. zahlenmäßiger Nachweis

Qualifikation	beschäftigt von/bis	Beschäftigungsmonate	Wochenarbeitszeit lt.
		i e e e e e e e e e e e e e e e e e e e	Arbeitsvertrag
			Anochsvertrag
e war Monate m	it der Fachkraft besetzt		
12 x 28.100 € =	€, ggf. davon	% =	€
e war Monate m	it der Fachkraft besetzt		
12 x 28.100 € =	€, ggf. davon	0 /₀ =	€
12 x 28.100 € =	€, ggf. davon	% =	€
			0
12 x 28.100 € =	€, ggt. davon	% ₀ =	€
Manatana Manatana	:4		
			€
12 x 28.100 € -	e, ggi. davon	70 —	E
a war Manata m	it der Fochkroft besetzt		
			€
12 A 20.100 C -	c, ggi. davoli	7 0 —	C
e war — Monate m	it der Fachkraft besetzt		
			€
	-, 661. 44.011	. •	-
e war Monate m	it der Fachkraft besetzt		
		% =	€
	12 x 28.100 € = e war Monate m 12 x 28.100 € = e war Monate m 12 x 28.100 € = e war Monate m 12 x 28.100 € = e war Monate m 12 x 28.100 € = e war Monate m 12 x 28.100 € = e war Monate m 12 x 28.100 € =	12 x 28.100 $\[Epsilon] = \[Epsilon] \[Epsi$	e war Monate mit der Fachkraft besetzt 12 x 28.100 \in = \in , ggf. davon % = e war Monate mit der Fachkraft besetzt 12 x 28.100 \in = \in , ggf. davon % = e war Monate mit der Fachkraft besetzt 12 x 28.100 \in = \in , ggf. davon % = e war Monate mit der Fachkraft besetzt 12 x 28.100 \in = \in , ggf. davon % = e war Monate mit der Fachkraft besetzt 12 x 28.100 \in = \in , ggf. davon % = e war Monate mit der Fachkraft besetzt 12 x 28.100 \in = \in , ggf. davon % = e war Monate mit der Fachkraft besetzt 12 x 28.100 \in = \in , ggf. davon % = e war Monate mit der Fachkraft besetzt 12 x 28.100 \in = \in , ggf. davon % =

III. Bestätigungen

I.	Es wird bestätigt, dass				
-	Allgemeinen und Besonderen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides beachtet urden,				
-	die Angaben im Verwendungsnachweis mit den Unter	lagen und Belegen übereinstimmen,			
-	Ausgaben entstanden sind, die die Höhe der Zuwendur öffentlicher Stellen im Bewilligungszeitraum übersteig	gaben entstanden sind, die die Höhe der Zuwendung sowie Zuwendungen anderer atlicher Stellen im Bewilligungszeitraum übersteigen,			
-	eine eigene Prüfungseinrichtung im Sinne der Nr. 7.2 ANBest-P				
	□ unterhalten wird und				
	☐ die Prüfung des Verwendungsnachweises durch die Prüfeinrichtung mit folgendem				
	vollständigen Ergebnis erfolgte:				
	☐ siehe den beigefügten Prüfvermerk/ -bericht				
	(Angabe des Prüfungsergebnisses)				
	☐ ein sachlich und fachlich unabhängiger Beauftragter	r (Abschlussprüfer, wie z. B.			
	Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Prüfungsgesellschaft) die Prüfung des				
	Verwendungsnachweises mit folgendem Ergebnis vorgenommen hat:				
	☐ siehe den beigefügten Prüfvermerk/ -bericht				
	(Angabe des Prüfungsergebnisses)				
(Ort	rt, Datum)	rechtsverbindliche Unterschrift)			
	=	T. I.d.			
		Name, Funktion)			

^{*} entfällt bei verbandsunabhängigen Trägern

Sachbericht der Beratungsstelle					
zum Verwendungsnachweis vom					
1. allgemeine Feststellungen (Lage, ortspezifische Besonderheiten, besondere Probleme etc.)					
2. Arbeitsschwerpunkte (Art und Umfang der Tätigkeiten, ggf. aufgeteilt nach Personal)					
3. besonders herausragende Fallbeispiele					
4. Kontaktaufnahme, Kooperation und ggf. Arbeitsteilung (gemeinsame Projekte, Vertretungsregelungen u. ä.) mit anderen Stellen (Art und Umfang)					
5. Zusammenarbeit mit öffentlichen Stellen (Sozialämter, Ausländerämter etc.)					
6. Teilnahme der Berater an Fortbildungsveranstaltungen					
7. Presseberichte					
8. Erfolg und Auswirkung der Arbeit					
9. Begründung der weiteren Notwendigkeit					
10. Sonstige Ergänzungen					